

HORN/LEHE. - Am 30. Oktober vollendete das Ehrenmitglied des Turnvereins Eiche Horn, Heinrich Lindwehr, sein 80. Lebensjahr. Seine Jugend verlebte er in Woltmershausen. Dort besuchte er auch die Schule. Als echter und sportbegeisterter Pusedorfer Junge schloss er sich schon früh dem TV Woltmershausen an.

Als der erste Weltkrieg ausbrach, war er Soldat und machte den Krieg im bremischen Infanterie-Regiment Nr. 75 mit. Nach dem Krieg trat er in die bremische Verwaltung ein.

Im Jahre 1929 siedelte Lindwehr nach Horn über, wo er ein Eigenheim in der Berckstraße 52 erwarb. Kurz darauf wurde



er im TV Eiche Horn als Handball- und Faustballspieler aktiv tätig. Nach dem letzten Krieg setzte er sich stark für den Wiederaufbau des Vereins ein und wurde 1948 zum 2. Vorsitzenden gewählt. In dieser Eigenschaft hat er wesentlich zur Entwicklung zum Großverein beigetragen. Als er aus dem Vorstand ausschied, wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

An seinem Geburtstag konnte er zahlreiche Freunde aus der Kameradschaft der 75er, dem Turnverein, dem Bürgerverein Horn-Lehe und der Nachbarschaft begrüßen.

*Ostbremer Rundschau 2.11.1972*